

NIEDERSCHRIFT

über die 3. Sitzung des Ortsgemeinderates Gumbsheim

Datum: Mittwoch, den 12. November 2014

Ort: *Gemeindehalle Gumbsheim*

Beginn: 19.30 Uhr **Ende:** 22.00 Uhr

I. Anwesenheitsliste

Ortsbürgermeister:

Eich, Rudolf

Beigeordnete (zugleich stimmberechtigete Ratsmitglieder):

1. Beigeordnete/r Dexheimer, Gunter
2. Beigeordnete/r Matheis, Daniel, entschuldigt

Ratsmitglieder:

Antz, Manfred
Dillmann, Andreas
Heckmann, Oliver
Herrmann, Heinz, entschuldigt
Hill, Dieter
Kroh, Thorsten
Mayer, Esther, entschuldigt
Schmahl, Lothar
Schmidt, Karl Peter
Trautwein, Dorothee

Weitere Anwesende:

Schriftführerin Petra Simon, VGV Wöllstein

II. Tagesordnung nach Ergänzung

ÖFFENTLICHER TEIL

- TOP 1** **Einwohnerfragestunde gem. § 16 a GemO**
- TOP 2** **Besetzung der Ausschüsse**
Beratung und Beschlussfassung
- TOP 3** **Friedhof**
a) Baumkataster und Maßnahmenkatalog beauftragen
Beratung und Beschlussfassung
b) Schäden Friedhofshalle
Beratung und Beauftragung BauLA
- TOP 4** **Baumbestand Dunzelbach / Rohrbach - Weidenbohrerbefall**
Beratung und Beschlussfassung
- TOP 5** **Menhir**
Beratung und Beschlussfassung
- TOP 6** **Dacharbeiten an der Gemeindehalle**
Beratung und Beschlussfassung
- TOP 7** **Geschwindigkeitsmessenanlagen**
Beratung und Beschlussfassung
- TOP 8** **Unterhaltung und Pflege von Grünanlagen, Friedhof, Bauplätze;**
Im Sitzungsverlauf ergänzt um „Heckenrückschnitt Gemarkungsgrenzen“
- TOP 9** **Vorbereitung Gumbsheimer Kerb 2015**
- Beauftragung Jugend- und Kulturausschuss
- Beteiligung Jugendvertretung
- TOP 10** **Mitteilungen und Anfragen**

Der Vorsitzende, Ortsbürgermeister Rudi Eich, eröffnet die Sitzung des Gemeinderates mit der Begrüßung der Ratsmitglieder und den anwesenden Gumbsheimer Bürgern/Bürgerinnen. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig versammelt ist. Einwände zur letzten Sitzungsniederschrift gibt es keine.

TOP 1 Einwohnerfragestunde gem. § 16 a GemO

Der Gemeindeverwaltung liegen keine schriftlichen Anfragen vor. Aus den Reihen der Zuhörerschaft gibt es keine Wortmeldungen.

TOP 2 Besetzung der Ausschüsse

Nach der am 24.09.2014 einstimmig beschlossenen Änderung der Hauptsatzung gemäß § 25 (2) der Gemeindeordnung, den bisher geführten Gesprächen und der am 14.10.2014 stattgefundenen Informationsveranstaltung, schlägt die Verwaltung folgende Besetzung der einzelnen Ausschüsse vor.

Rechnungsprüfungsausschuss

Mitglied	Vertreter/-in
Oliver Heckmann	Manfred Antz
Thorsten Kroh	Lothar Schmahl
Karl-Peter Schmidt	Manfred Antz
Dorothee Trautwein	Esther Mayer
Dieter Hill	Andreas Dillmann
Heinz Herrmann	Andreas Dillmann

Jugend- und Kulturausschuss (JuKA)

Mitglied	Vertreter/-in
Andreas Dillmann	Gunter Dexheimer
Esther Mayer	Dorothee Trautwein
Karl-Peter Schmidt	Thorsten Kroh
Rainer Schwalm	Julia Kroh
Olivia Matheis	Kerstin Sitzius
Lara Koch	Petra Neubrech

Bau- und Liegenschaftsausschuss (BauLA)

Mitglied	Vertreter/-in
Lothar Schmahl	Andreas Dillmann
Gunter Dexheimer	Manfred Antz
Daniel Matheis	Thorsten Kroh
Heinz Herrmann	Dieter Hill
Kerstin Sitzius	Jörg Ruppenthal
Horst Schöpel	Matthias Maque

Dorferneuerungsausschuss (DEA)

Mitglied	Vertreter/-in
Andreas Dillmann	Dorothee Trautwein
Manfred Antz	Esther Mayer
Karl-Peter Schmidt	Dieter Hill
Petra Neubrech	Eleonore Drobnik
Ludwig Jung	Horst Schöpel
Jörg Ruppenthal	Rainer Schwalm

Weitere Beratungen hierzu sind nicht erforderlich. Der Beschluss zur Besetzung der vorstehenden Ausschüsse ergeht einstimmig.

TOP 3 Friedhof

a) Baumkataster und Maßnahmenkatalog erstellen lassen

- Beratung und Beschlussfassung -

Teilweise geht bereits heute von den Bäumen eine Gefahr aus (loses und marodes Astwerk im alten Baumbestand). Da die Ortsgemeinde zur Verkehrssicherung verpflichtet ist, müssen geeignete Maßnahmen ergriffen werden, um dieser ordnungsgemäß nachzukommen. Mittels Erstellung eines Baumkatasters und eines kurz-, mittel- und langfristigen Maßnahmenkataloges sollte die Gemeinde tätig werden, um dann entsprechende Haushaltsmittel einplanen zu können. Dies soll auf Empfehlung der VG-Bauabteilung und eines Baumsachverständigen erfolgen.

Ortsbürgermeister Eich stellt dem Rat das von der VG-Bauabteilung eingeholte Angebot zur Erstellung eines Baumkatasters mit Maßnahmenkatalog der Firma Funky Garden im Detail vor.

Der Ortsgemeinderat beschließt nach eingehender Beratung, die Firma Funky Garden mit der Erstellung eines Baumkatasters inklusiv eines entsprechenden Maßnahmenkataloges zu beauftragen.

TOP 3 Friedhof

b) Schäden Friedhofshalle

Die Friedhofsanlage, insbesondere die Andachtshalle, haben in den letzten Jahren gelitten und bedürfen besonderer Beachtung. Anlässlich einer Ortsbegehung hat der Vorsitzende zur Dokumentation der Schäden entsprechendes Bildmaterial gefertigt, das den Ratsmitgliedern als Beratungsgrundlage vorgestellt wird.

In Anbetracht des Umfangs der festgestellten Schäden ist der Gemeinderat einhellig der Auffassung, den Bau- und Liegenschaftsausschuss mit der Begutachtung der Schäden und der Erarbeitung eines Abhilfeplanes zu beauftragen. Der Beschluss hierzu wird einstimmig gefasst.

TOP 4 Baumbestand Dunzelbach / Rohrbach – Weidenbohrerbefall

Mit Herrn Nieminarz von der VG-Bauabteilung und der Firma Funky Garden fand aktuell eine Begehung am Dunzelbach/Rohrbach statt. Das dem Rat vorliegende Bildmaterial zeigt deutliche Spuren eines Weidenbohrerbefalls bei mindestens 8 Bäumen. Hier besteht ebenfalls dringender Handlungsbedarf, um größere Schäden am Baumbestand zu vermeiden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Beauftragung einer Baumfachkraft zur Begehung des maßgeblichen Abschnittes vom Buswartehäuschen entlang der Dunzel bis zum Langgewanner Graben, damit eine konkrete Schadensfeststellung getroffen werden kann. Mit entsprechender Empfehlung können sodann weitere Maßnahmen eingeleitet werden.

TOP 5 Menhir – Beratung und Beschluss

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 24.09.2014 den Vorsitzenden beauftragt, Angebote zur Fertigung einer Beschriftung und Informationstafel einzuholen, um Besuchern das Kulturgut näher zu erläutern. Weiterhin ist dafür Sorge zu tragen, dass am Menhir-Platz ein passender Abfallbehälter aufgestellt wird.

Ortsbürgermeister Eich erläutert dem Gemeinderat alle vorliegenden Angebote bezüglich der Beschriftung des abgebrochenen Teilstücks, der Infotafel und des Müllbehälters. Kontrovers diskutieren die Ratsmitglieder über die Ausführung des Trägersystems der Infotafel und deren textlichen Gestaltung sowie über die ins Auge gefasste Beschriftung des Abbruchstückes. Nach Auskunft der VG-Finanzabteilung sind im Jahr 2014 keine Finanzmittel für die Herstellung des Menhir-Platzes vorgesehen.

Die Kosten für eine angemessene Beschriftung des abgebrochenen Teilstücks liegen lt. Angebot zwischen 888 € und 1.050 €. Für ein Alu-Bond-Schild als Infotafel fallen je nach Textvolumen mindestens 450 € an. Das Trägersystem der Tafel wird in drei Ausführungen angeboten, und zwar in Edelstahl, verzinkt oder in Form eines Holzständers. Die Kosten belaufen sich zwischen 495 € und 755 €. Der anzuschaffende Müllbehälter kostet 200 €.

Nach eingehender Beratung fasst der Gemeinderat mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung folgenden Beschluss:

1. Erstellung einer Infotafel, unabhängig der noch zu erarbeitenden, textlichen Gestaltung
2. Trägersystem zur Tafel in der Ausführung „verzinkt“
3. Anschaffung des Müllbehälters

Die angedachte Beschriftung des abgebrochenen Teilstückes verweist der Rat zwecks erneuter Beratung zurück an den Dorferneuerungsausschuss.

TOP 6 Dacharbeiten an der Gemeidehalle – Beratung und Beschluss

Bei Starkregen wird das anfallende Regenwasser vom Dach nicht über die vorhandene Regenrinne abgeleitet, sondern läuft am Mauerwerk des Eingangsbereiches herunter.

Umgehend vorgenommen werden soll eine Ableitung des Regenwassers über das Flachdach der Halle, die Anschlussfugen müssen abgedichtet werden.

Es wurden zwei Angebote eingeholt. Günstigster Anbieter ist die Firma Heinen aus Wöllstein zu einem Preis von 254,00 € zuzügl. MwSt.

Der Rat beschließt einstimmig die Vergabe an die Firma Bernhard Heinen, Wöllstein.

TOP 7 Geschwindigkeitsmessenanlagen

Am 10. April 2014 hat der Ortsgemeinderat Gumbsheim den Grundsatzbeschluss gefasst, zwei mit Strom betriebene Geschwindigkeitsmessenanlagen anzuschaffen. Auf die Gemeinde Gumbsheim kämen trotz einer Rabattgewährung des Anlagenherstellers Kosten in Höhe von ca. 7.000,00 € zu.

Verschiedene Ratsmitglieder der neuen Legislaturperiode zweifeln an der nachhaltigen, erzieherischen Wirkung auf das Verhalten der Verkehrsteilnehmer und sind der Meinung, dass vom Grundsatz her kein Nutzen aus der Installation dieser Anlagen zu erzielen sei. In Gumbenheim herrsche kein kontinuierlicher Durchgangsverkehr, außerdem hätten gemessene Geschwindigkeitsüberschreitungen ohnehin keine ordnungs-/strafrechtlichen Folgen.

Die Ratsmitglieder tauschen untereinander rege das Pro und Kontra der Beschlussausführung aus. Daran anschließend stellt der Vorsitzende folgenden **Beschlussvorschlag** zur Abstimmung:

Der Gemeinderat Gumbenheim bestätigt den Beschluss vom 10.04.2014 und dessen Ausführung in der damals festgestellten Form.

Hierüber stimmt der Rat mit folgendem Ergebnis ab:

4 Nein-Stimmen, 3 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

Somit steht fest, dass der in dieser Angelegenheit am 10.04.2014 gefasste Beschluss nicht ausgeführt wird.

TOP 8 Unterhaltung und Pflege von Grünanlagen, Friedhof, Bauplätze, Heckenrückschnitt Gemarkungsgrenzen - Beratung und Beauftragung des BauLA

Um hierüber im Gemeinderat künftig besser beraten und entscheiden zu können, sind diverse Grunddaten zu erarbeiten. Dies betrifft die Erstellung einer Gesamtübersicht aller Flächen und die Erhebung des Ist-Standes der Kosten.

Der Gemeinderat beauftragt einstimmig den Bau- und Liegenschaftsausschuss mit den o. g. Vorarbeiten und bittet gleichzeitig um Ausarbeitung und Darstellung verschiedener Möglichkeiten zur Kostenreduzierung der Unterhaltungs- und Pflegemaßnahmen.

TOP 9 Vorbereitung Gumbsheimer Kerb 2015; Beauftragung Jugend- und Kulturausschuss, Beteiligung der Jugendvertretung

Der Gemeinderat formuliert einstimmig folgenden Arbeitsauftrag an den JuKA

- Darstellung der IST-Situation
- Beteiligung der Vereine und Jugendvertretung
- Konzeptentwicklung für die Gumbsheimer Kerb 2015

und bittet um Vorlage/Vorstellung bis spätestens 21. Januar 2015.

TOP 10 Mitteilungen und Anfragen

1. Der Stromliefervertrag mit der EWR AG ist geschlossen.
2. Für die gemeindeeigene Ausgleichsfläche am Weiler soll ein neuer Pachtvertrag geschlossen werden, da der bisherige aufgekündigt ist. Anfragen liegen bereits vor.
3. Die noch anstehenden Vorarbeiten zur neuen Urnenwand werden durch den Bauhof der Verbandsgemeinde Wöllstein ausgeführt, da die Fa. Pflatie Bau dies bisher nicht realisiert hat. Erst danach wird die Firma Loibl die abschließende Fertigstellung vornehmen können.
4. Der Heckenrückschnitt entlang der Gemarkungsgrenzen wird bis Ende Februar 2015 durchgeführt. Der VG-Bauabteilung liegen zwei in Ausführung und Preis identische Angebote vor.
5. Vor Wintereinbruch müssen alle Wasserentnahmestellen auf dem Friedhof abgestellt werden.
6. Erinnert wird an die bereits beschlossene Ausführung von zwei Transportwagen für den Friedhof.
7. Nach der großflächigen Räumung der abgelaufenen Grabstellen auf dem Gumbheimer Friedhof muss über die künftige Nutzung zukunftsorientiert beraten werden.
8. Durch den Vorsitzenden wurde noch einmal dargelegt, dass die Hebesätze wie festgelegt gelten und entsprechend anfallende Gebühren hiernach durch die Verwaltung erhoben werden.
9. Eine Reinigung der Sinkkästen im Ortsbereich ist dringend erforderlich.

Weitere Tagesordnungspunkte stehen nicht an, so dass Ortsbürgermeister Eich die Sitzung um 22.00 Uhr beendet.

Unterschriften:

(Rudolf Eich, Vorsitzender)

(Petra Simon, Schriftführerin)

Niederschrift gefertigt am 28.11.2014/si